

München, im Dezember 2010

PRESSEMITTEILUNG



August Sander – Menschen des 20. Jahrhunderts Die große Ausgabe in einem Buch

Der Photograph August Sander (1876-1964) hat mit seinen „**Menschen des 20. Jahrhunderts**“ ein monumentales Werk geschaffen, das in der Geschichte der Photographie sowohl als Idee wie als Unternehmen einzigartig und seit langem ein Klassiker der photographischen Literatur ist. Die 2002 herausgegebene siebenbändige Werkausgabe des Sander-Kompodiums erscheint nun unter Beibehaltung des gesamten Bildmaterials von 619 ganzseitig gedruckten Duotone-Tafeln in einem einzigen, schwergewichtigen Buch.

August Sander hat im Laufe seines Lebens Hunderte von Einzel- und Gruppenportraits angefertigt und diese nach beruflichen, sozialen oder familiären Gesichtspunkten geordnet. Das Ergebnis ist ein typologisches Gesamtbild der deutschen Gesellschaft seiner Zeit, d.h. im Wesentlichen der Weimarer Republik, das in Umfang, Bedeutung und kompositorischer Klarheit des Projekts bis heute seinesgleichen sucht.

„**Menschen des 20. Jahrhunderts**“ ist heute ein kulturhistorisches Standardwerk, das mit enormer Strahlkraft über das Fachgebiet der Photographie hinaus auf ein weltweites und vielseitig orientiertes Interesse stößt. Besonderen Anklang fanden die Werke von August Sander in der deutschen Literatur: Große Schriftsteller wie Kurt Tucholsky, Thomas Mann und Alfred Döblin haben sich mit Sanders epochalem Bildwerk auseinandergesetzt, und bis heute beschäftigt es Literaten und Photographie-Experten wie z.B. Wolfgang Kemp oder Ulf Erdmann-Ziegler. Für zahlreiche zeitgenössische Photokünstler (wie Bernd & Hilla Becher und vielen ihrer Studenten) wurde Sander durch seine methodischen Gesichtspunkte zur Leitfigur.

Die Einzigartigkeit von August Sanders Arbeit liegt darin, dass niemand zuvor oder auch nach ihm ein so umfassendes, psychologisch so eindringliches und wirklichkeitstreues Gesellschaftsportrait geschaffen hat. Die vorliegende Ausgabe enthält, wie das mehrbändige Werk von 2002, eine repräsentative Auswahl aus seinem gesamten Schaffen, die sich an dem von Sander entwickeltem Konzept für sein „Kulturwerk in Lichtbildern“ orientiert:

August Sander
„**Menschen des 20. Jahrhunderts**“
Ein Kulturwerk in Lichtbildern
eingeteilt in sieben Gruppen
Hrsg. v. Die Photographische Sammlung/
SK Stiftung Kultur
Mit Texten von Gabriele Conrath-Scholl
und Susanne Lange
Gesamtausgabe in einem Band
808 Seiten, 619 Duotone-Tafeln
ISBN 978-3-8296-0500-7
Lp. EUR 98.-; (A) EUR 100.80; sFr 139.-

SCHIRMER/MOSEL VERLAG

WIDENMAYERSTRASSE 16 • D-80538 MÜNCHEN

TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95
E-Mail: press@schirmer-mosel.com

Neben der sogenannten prototypischen Stammappe plante Sander sieben Bildgruppen (von „Der Bauer“ bis „Die letzten Menschen“), die in 45 Bildmappen und weitere Untergruppen nach Berufs- und Gesellschaftsgruppen untergliedert sind.

In der Zusammenschau dieses gewaltigen Bildwerks vereint unsere Sander-Gesamtausgabe neben einer photohistorischen die soziale, wirtschaftliche, politische und kulturelle Geschichte einer ganzen Epoche. Mit dem Zentrum (der Wirkungsstätte des Photographen) in Köln und der umliegenden Region vom Niederrhein bis zum Westerwald hat das photographische Werk von August Sander über den heimatkundlichen Aspekt hinaus jedoch weltweit Bedeutung erlangt. Durch seine zeitlose neusachliche Modernität und seinen enzyklopädischen Ansatz hat es seinen lokalen Ursprung weit hinter sich gelassen. August Sander hat mit seinem Werk einen der wesentlichen, weltbedeutenden Beiträge zur Photographie und Sozialgeschichte der Zeit zwischen den großen Kriegen geleistet. Sein großes Werk wurde vor allem in den USA rezipiert und erwies sich wegweisend für die Geschichte der amerikanischen Photographie.

Auf unserer Website www.schirmer-mosel.com unter „Pressemeldungen“ finden Sie eine Auswahl an aussagekräftigen Pressemotiven zur Bebilderung Ihrer Rezension. Im Zusammenhang mit einer Besprechung des Buches können drei Bilder aus dieser Auswahl sowie das Cover kostenlos abgedruckt werden.

Schirmer/Mosel Presseabteilung

Ulrike Westphal // press@schirmer-mosel.com // Tel. 089-212 670 0